Materialaufstellung und Hinweise

Die Arbeitsblätter jeweils im Klassensatz kopieren. Schreibstifte an den Stationen bereitlegen. Auf die Angaben der Klassenstufen wurde verzichtet. Je nach Leistungsvermögen der Schüler können einzelne Stationen schon früher oder auch erst in höheren Jahrgangsstufen eingesetzt werden.

Die Apostel und die ersten Christen

Station 1: Jesu Auftrag an die Jünger
- Arbeitsblatt

Station 2: Jesus verabschiedet sich von seinen Jüngern
- Arbeitsblatt

Station 3: Das Pfingstereignis
- Arbeitsblatt
- Buntstifte

Station 4: Die Gemeinde der Christen wächst
- Arbeitsblatt
- Buntstifte

Station 5: Die Apostel werden verfolgt
- Arbeitsblatt

Station 6: Paulus
- Arbeitsblatt

Station 7: Der Fisch als Erkennungszeichen der Christen
- Arbeitsblatt
- Buntstifte

VORSCHAU

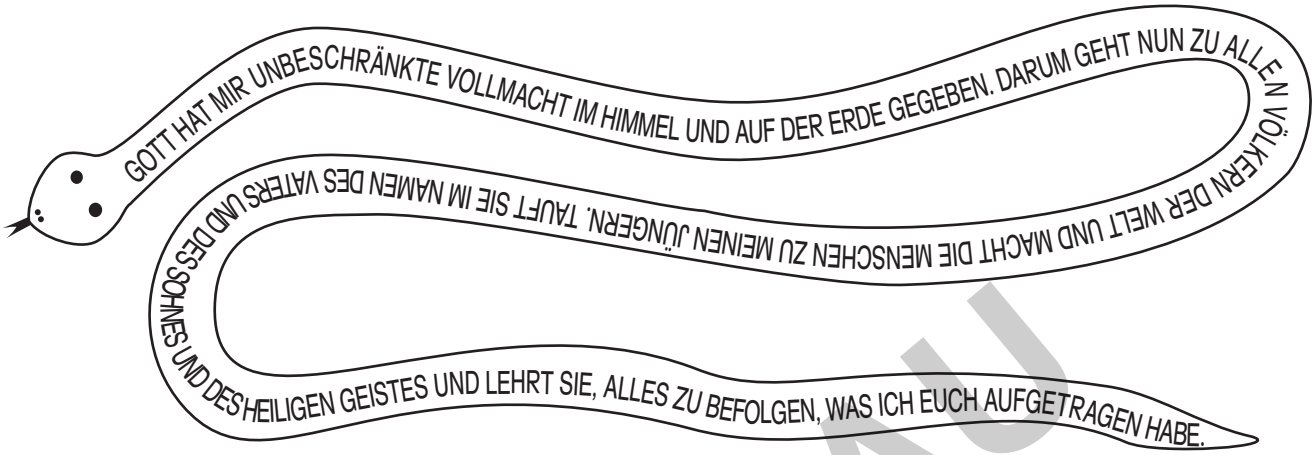
netzwerk lernen

zur Vollversion

Station 1	Jesu Auftrag an die Jünger	

Aufgabe:

1. Entziffere den Text in der Wortschlange und schreibe ihn unten auf.



(Mt 28,18–20)

2. Welche Aufträge hat Jesus den Jüngern gegeben? Streiche die falschen durch.

andere Menschen zwingen, an Jesus zu glauben

darauf achten, dass die anderen Menschen Jesu Lehre befolgen

anderen Menschen die Botschaft Jesu näherbringen

andere Menschen taufen

andere Menschen vom Glauben an Jesus abbringen

VORSCHAU

Heinz-Lothar Worm: Katholische Religion an Stationen Spezial: Neues Testament
© Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

netzwerk lernen
zur Vollversion

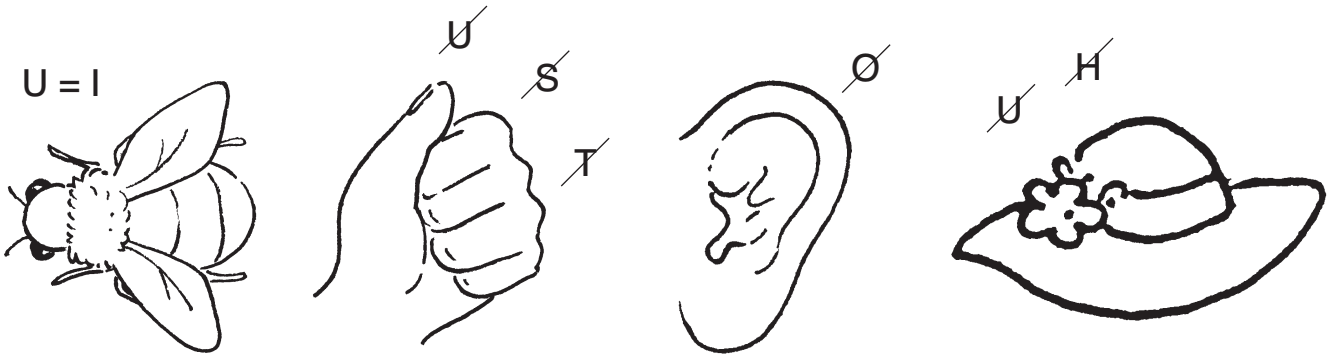
Station 2	Jesus verabschiedet sich von seinen Jüngern

Aufgabe:

1. Lies den Text. Bei den groß gedruckten Wörtern sind Vertauschungen aufgetreten. Schreibe die Wörter richtig in die Klammern.

Als Jesus wieder einmal bei ihnen war, gab er ihnen die GNWEISUNA (_____): „Bleibt in Jerusalem und wartet auf den heiligen TEISG (_____), den euch mein Vater versprochen hat und den ich euch angekündigt habe. SOHANNEJ (_____) hat mit Wasser getauft, aber ihr werdet schon bald mit dem Geist SOTTEG (_____) getauft werden." Während er das sagte, wurde er vor ihren NUGEA (_____) emporgehoben. Eine Wolke nahm ihn auf, sodass sie ihn TICHN (_____) mehr sehen konnten. Als sie noch nach oben starrten, standen plötzlich zwei weiß gekleidete RÄNNEM (_____) neben ihnen. „Ihr Galiläer", sagten sie, „warum steht ihr RIEH (_____) und schaut nach oben? Dieser Jesus, der von euch weg in den LIMMEH (_____) aufgenommen wurde, wird auf dieselbe Weise wiederkommen, wie ihr ihn habt NEGGEHEW (_____) sehen." *(Apg 1,4–11)*

2. Das Ereignis, das in der Geschichte beschrieben wird, hat einen besonderen Namen. Finde ihn heraus, indem du das Bilderrätsel löst.



Lösung: _____

VORSCHAU

Heinz-Lothar Worm: Katholische Religion an Stationen Spezial: Neues Testament
© Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

netzwerk lernen
zur Vollversion

Station 3	Das Pfingstereignis (1)	

Aufgabe:

1. Lies die Geschichte und setze die fehlenden Begriffe in die Lücken ein.

Am Pfingstfest waren alle, die zu _____ hielten, versammelt. Plötzlich hörte man ein mächtiges _____, wie wenn ein Sturm vom Himmel herabweht. Das Rauschen erfüllte das ganze Haus, in dem sie waren. Dann sah man etwas wie _____, das sich zerteilte und auf jeden von ihnen ließ sich eine Flammenzunge nieder. Alle wurden vom Geist Gottes erfüllt und begannen, in verschiedenen _____ zu reden, jeder wie es ihm der Geist Gottes eingab. Nun lebten in Jerusalem fromme Juden aus aller _____. Als sie das mächtige Rauschen hörten, strömten sie alle zusammen. Sie waren bestürzt, denn jeder hörte die versammelten _____ in seiner eigenen Sprache reden. Außer sich vor Staunen riefen sie: „Die _____, die da reden, sind doch alle aus Galiläa. Wie kommt es, dass wir sie in unserer _____ reden hören? Jeder hört sie in seiner eigenen Sprache die großen _____ Gottes verkünden."
Erstaunt und verwirrt fragten sie einander, was das bedeute. Andere machten sich darüber _____ und meinten: „Die Leute sind doch betrunken."

(Apg 2,1–13)

VORSCHAU

Feuer – Jesus – Jünger – Leute – lustig – Muttersprache – Rauschen – Sprachen – Taten – Welt

2. Stelle dir vor, du wärst einer der Jünger und müsstest den Leuten erklären, was passiert ist. Was würdest du sagen?

_____

_____

_____

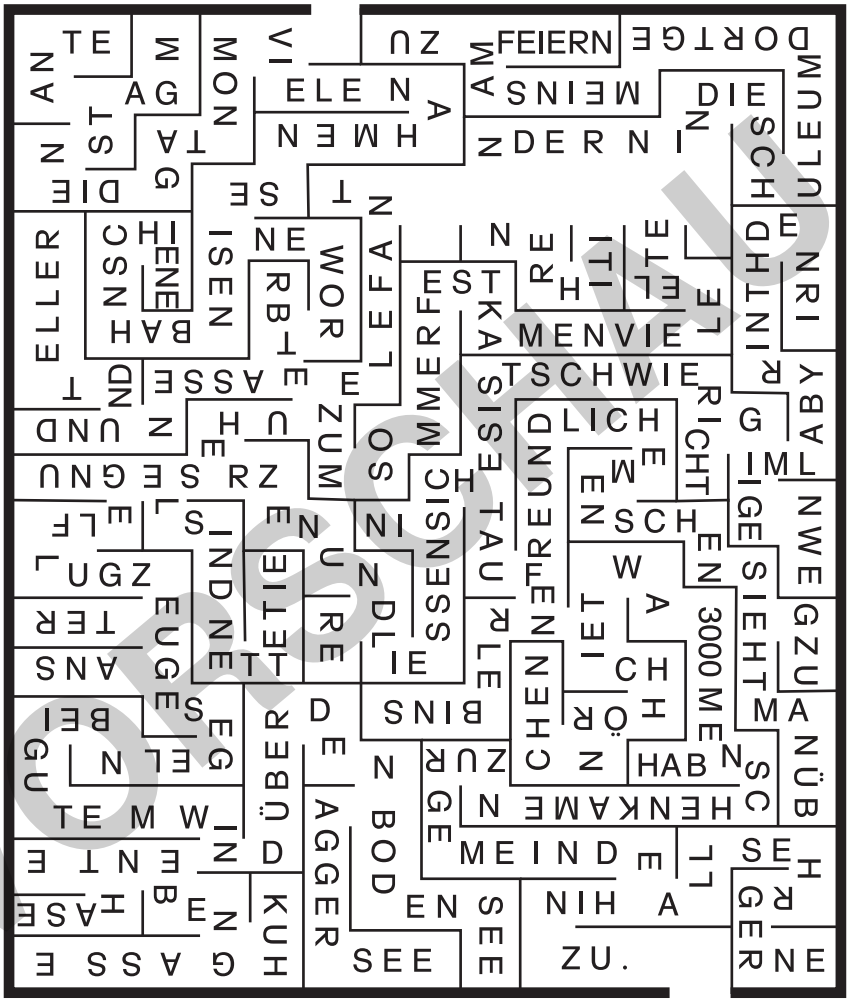
Heinz-Lothar Worm: Katholische Religion an Stationen Spezial: Neues Testament
© Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

netzwerk lernen
zur Vollversion

Das Pfingstereignis (2)

3. Petrus erzählt den Leuten, dass ihnen der Heilige Geist geschickt wurde und dass Jesus auferstanden ist. Wie haben die Menschen nun reagiert?

   Finde von oben nach unten den richtigen Weg durch das Labyrinth. Markiere ihn mit dem Bleistift. Füge dann die Buchstaben auf dem Weg zusammen und finde die Lösung.



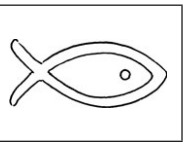
4. Kreuze die richtige Aussage an

[ ] Pfingsten: An diesem Tag feiern wir die Aufnahme Jesu in den Himmel.
[ ] Pfingsten: An diesem Tag feiern wir die Geburtsstunde der Kirche.
[ ] Pfingsten: An diesem Tag feiern wir die G

Vorschau

Franz-Lothar Worm: Katholische Religion an Stationen Spezial: Neues Testament
© Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

netzwerk lernen
zur Vollversion

Station 4	Die Gemeinde der Christen wächst	

Aufgabe:

1. Die ersten Christen bildeten eine Gemeinde. Markiere im Text, was heute auch noch typisch ist für eine Kirchengemeinde.

Alle aber, die gläubig geworden waren, bildeten eine Gemeinschaft. Sie verkauften ihre Besitztümer und verteilten sie an Arme. Und sie trafen sich täglich im Tempel und brachen dort und in ihren Häusern das Brot, mit Freude und reinem Herzen und sie lobten Gott und waren beim ganzen Volk angesehen. Der Herr aber führte ihnen jeden Tag weitere Menschen zu, die gerettet werden sollten.

2. Die ersten Gemeindemitglieder nannten sich Brüder und Schwestern. Was wollten sie damit ausdrücken? Überlege und schreibe auf.

3. Male ein Bild, wie wir heute in der Gemeinde zusammenkommen und Gottesdienst feiern.

VORSCHAU

inz-Lothar Worm: Katholische Religion an Stationen Spezial: Neues Testament
Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

netzwerk lernen
zur Vollversion